

Türkischer Arbeiterverein  
in Gelsenkirchen und  
Umgebung e.V.  
Bockermühlstr. 15  
4650 Gelsenkirchen

Gelsenkirchen, den 8.4.1980

An die Mitgliederversammlung der UNO

Sehr geehrte Damen und Herren !

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie auf die Verfolgungen und Zerschlagung der demokratischen Kräfte der Türkei, auf Massenverhaftungen und Unterdrückungsmaßnahmen der neuen Demirel-Regierung hinweisen.

Zur Zeit herrscht in der Türkei in über 19 Provinzen Kriegsrecht mit blutigen Repressionen und Morden an Arbeitern, Gewerkschaftern, Journalisten, Lehrern und Wissenschaftlern. Seit dem Amtsantritt der Demirel-Regierung, Oktober 1979 - sind über 750 Menschen von dem faschistischen Terror politisch ermordet worden. Die demokratische Massen-Opposition gegen antidemokratische Unterdrückung, für eine demokratische und unabhängige Türkei wird durch Kriegsrecht, durch antidemokratische Gesetze, durch Streikverbot, durch die politischen Morde und durch den zunehmenden faschistischen Terror unterdrückt. Durch anachronistische Gesetzesparagrafen und Kriegsrechtbestimmungen werden weitgehend eingeschränkte Grundrechte und Freiheiten weiter abgebaut. Neben den verstärkten Repressionen auf die progressiven Gewerkschaften wurden fast alle aktiven Jugend-Frauen und Berufverbände verboten, wie IGD, ILD, der Lehrerverband der Türkei TÖB'DER, die mitgliederstärkste Frauenorganisation des Landes IKD, die Angestelltenvereinigung Tüm-Der, dies sind einige Beispiele für die wichtigsten geschlossenen Organisationen. Seit der Gründung der Demirel-Regierung hat auch der Terror der Nebenorganisationen der faschistischen Bewegungspartei wie "Graue Wölfe" immer bedrohlicher Ausmaße angenommen. Allein im Dezember 1979 wurden 157 Menschen aus politischen Gründen ermordet. Ihrem Terror fallen neben Arbeitern, Gewerkschafter, Lehrer und Studenten auch prominente Vertreter der demokratischen Öffentlichkeit zum Opfer.



Wir bitten Sie darum, daß Sie selbst diese antidemokratischen Unterdrckungsmanahmen und den faschistischen Terror auf Demokraten in der Türkei untersuchen, daß Sie durch internationale Aktivitäten diese menschenrechtswidrige Unterdrückungen zu verhindern versuchen.



Hochachtungsvoll

TÜRKIYE SOSYAL TARİH ARATIRMA VAKFI  
TSTAV  
ARIVI